

Schach-Eleven können den nächsten Zug planen



Bad Salzflen (kk). Er hat sein Versprechen eingelöst: 900 Euro gab es von Dr. Burkhard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung für die Schach AG an der Grundschule Elkenbrede. Seitdem die ehrenamtliche Kraft im vergangenen Jahr aufhören musste, muss die Schule einen Schachlehrer finanzieren. Das aber ist nur mit Hilfe von Spenden möglich, und so kam der Geldregen der Stiftung gerade recht, um das Projekt aufrecht erhalten zu können. Etwa 16 Kinder besuchen derzeit in zwei Gruppen den

Unterricht von Schachlehrer Dirk Schuh. Dafür verlassen sie die Schulstunde, müssen das verpasste Pensum aber selbstständig nacharbeiten. Ein Angebot, das, wie Schulleiterin Susann Goedecke betont, bei den Schülern neue Denkstrukturen und Herangehensweisen fördert. Das Foto zeigt (von links): Birthe Brummermann (Förderverein), Dirk Schuh, Sandra Titho (Initiatorin der AG), Dr. Burkhard Lehmann, Susann Goedecke und die Schacheleven Noah, Paul, Frederik, Dildar und Felix.

FOTO: KANTELBERG